

Konzept Spielgruppe Peter Pan

Organisation

Öffnungszeiten : Montag bis Freitag 8.30 h - 12:00 h

Teilnehmerzahl 8 - 10 Kinder pro Tag

Kosten : CHF 150.— pro Monat (für 1 Morgen pro Woche)

Znüni : Brot mit Frischkäse, Gurken, Äpfel, Heidelbeeren, Orangen sowie diverse Früchte und Gemüse je nach Saison. Wird von der Spielgruppe bereitgestellt.

Anzahl Betreuerinnen : 1 Spielgruppenleiterin + 1 Assistentin

Tagesablauf

Zeit	Aktivität
8.30 - 09.00	Ankommen, freies Spiel
09.00 - 09.45	Angebot Kneten oder Malen und freies Spiel
09.45 - 10.30	Gemeinsamer Z'nüni
10.30 - 11.15	Angebot Bastelarbeit, gemeinsame Projekte, Geschichten erzählen, Kreisspiel, freies Spiel, je nach Bedarf
11.15 - 12.00	Anziehen und im Garten spielen, Sandkasten, Autos, Spielhaus, Klettergerüst, Rutschbahn oder gemeinsam die Natur erkunden
12.00	Abholen der Kinder

Pädagogisches Leitbild

Die Spielgruppe versteht sich als Ort des sozialen Lernens.

Die Kinder entdecken durch Spiel und gemeinsames Tun:

- Ich bin wertvoll, so wie ich bin.
- Ich darf Neues ausprobieren.
- Ich kann mit anderen Kindern zusammen etwas Schönes schaffen/erleben.

Die Spielgruppenleiterin nimmt eine unterstützende Rolle ein, gibt Impulse und schafft eine Umgebung, in der jedes Kind sich wohlfühlen und entfalten darf.

Ziele der Spielgruppe

Die Spielgruppe bietet Kindern im Vorschulalter einen geschützten und inspirierenden Raum, in dem sie spielerisch lernen, sich ausdrücken und soziale Kontakte knüpfen können.

Die Kinder dürfen :

- Freude am freien Spiel und an gemeinsamen Aktivitäten erleben
- Ihre Kreativität und Fantasie entfalten
- motorische, sprachliche und soziale Fähigkeiten stärken
- lernen, in einer Gruppe Rücksicht zu nehmen und zusammenzuarbeiten

Schwerpunkt

1. Freies Spiel

Das Kind darf selbst entscheiden, womit und mit wem es spielen möchte. Freies Spiel fördert die Selbstständigkeit, soziale Kompetenz und die Kreativität.

2. Kreativität und Basteln

Vielfältiges Angebot wie z.B. Kneten, Bastelarbeiten mit verschiedenen Materialien (Papier, Naturmaterialien, Karton, Farben) und verschiedenen Hilfsmitteln (Stifte, Pinsel, Schwämme, Scheren, Sticker, Leim).
Ziel: Förderung der Feinmotorik, Ausdrucksfähigkeit und der Kreativität.

3. Geschichten erzählen:

Geschichten fördern Sprache, Fantasie und Konzentration. Die Kinder werden auch ermutigt, eigene Erlebnisse und Geschichten zu teilen.

4. Lieder singen und Musizieren

Gemeinsames Singen stärkt das Gemeinschaftsgefühl und den Sprachrhythmus. Mit einfachen Instrumenten (Rasseln, Trommeln etc.) wird der Rhythmus gefühlt.

5. Gemeinsam etwas bauen

Gemeinsame Projekte (z.B. mit Bauklötzen, Kappla, Lego, Naturmaterialien drinnen und draussen). Das fördert den Teamgeist, die Kommunikation und die Fähigkeit, Probleme zu lösen.

6. Spielen im Garten

Tägliches Spielen im Freien. Die Bewegung, frische Luft und Naturerfahrung sind zentrale Bestandteile des Spielgruppenalltags. Das fördert die Grobmotorik, die Entdeckerfreude und bringt den Kindern die Natur näher.

Räumlichkeiten

- Heller und kindgerechter Raum mit verschiedenen Spiel- und Bastelbereichen
- Rückzugsort mit Kissen, zum Entspannen und Büechli anschauen
- Eigener Garten mit diversen Spielmöglichkeiten

Material

Indoor:

Diverse Mal- und Bastelutensilien, Knete
Puppen, Puppenwagen, Puppenkleider etc
Spielküche, Teller, Pfannen, Spielgemüse etc.
Bauklötze
Autos und Garage
Bauernhof und Tiere
Lego / Legotisch
Bücher zum Selberanschauen und Erzählbücher
Puzzles und Spiele
Musikinstrumente
Tücher für Spiele
Stoffbälle
Kleider zum Verkleiden
Rutschbahn
Traktor

Outdoor:

Klettergerüst
Rutschbahn
Schaukel
Spielhaus
Sandkasten
Wagenpark (Bobbycar, Traktor, Trotti)
Kreide

Elternarbeit

- Regelmässiger Austausch mit den Eltern (Spontangespräche beim Bringen und Abholen)
- Eltern werden über Projekte informiert (z.B. per Aushang)